

Wer besuchte Dresden? Touristenstruktur bis 1989

Die Struktur der Dresden-Touristen war bis 1989 recht konstant. Aufgrund verfügbarer Daten und Einschätzungen von Experten kann man von folgendem Bild ausgehen:

rund 50 Prozent kamen aus der DDR,
rund 40 Prozent aus osteuropäischen Ländern, hauptsächlich aus der Sowjetunion,
rund 10 Prozent aus Westeuropa, vorwiegend BRD, und von Übersee.

Der Fremdenverkehr aus der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern war durch Vereinbarungen zwischen dem FDGB und den Gewerkschaften der jeweiligen Länder geregelt. Hauptpartner für dieses Geschäft waren das Reisebüro der DDR "Elbetourist" und die Bezirksstelle "Jugendtourist".

Von verschiedenen Quellen wird die jährliche Zahl der Dresden-Touristen mit sechs Millionen angegeben. Dies war jedoch eine reine Schätzgröße.
Für 1988 wurden für die Stadt Dresden 1,13 Millionen Übernachtungen von 355.000 Touristen ermittelt.